

Anreize des Staates

Wie lässt sich das Energieverbrauchsverhalten ändern?

Lies dir den nachfolgenden kurzen Ausschnitt durch und bearbeite die zugehörigen Aufgaben.

Energiewende: Effizienzsteigerung und Energiesparen

Appelle wirken selten: Energiesparen ist für viele Verbraucher finanziell nach wie vor noch nicht attraktiv genug. [Die Gedanken beim Energiesparen sowohl die Ressourcen zu schonen als auch die soziale Gerechtigkeit miteinzubeziehen, sind zudem bei Verbrauchern, Wirtschaft und Politik wenig populär und die Änderung langjährig eingefahrener Verhaltensweisen – und dies gleich bei Millionen von Menschen – bleibt schwierig. [...] Hierfür können unterschiedliche Ursachen geltend gemacht werden: Zahlreiche professionelle Kampagnen wurden bereits zu diesem Zweck geführt, doch selbst bei einfachen Maßnahmen wie z. B. der Vermeidung des Standby-Betriebs sind die Erfolge gering. Aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften ist dies jedoch nicht erstaunlich, da Appelle selten nützen, wenn sie nicht mit anderen Anreizen verknüpft sind. [...]

Energiewende: Was kann die Politik tun?

[D]ie Politik [kann] zahlreiche Hebel aktivieren, um Energieeffizienzmaßnahmen zu unterstützen. [...] Einige interessante Ansatzpunkte sind:

Gesetzliche Rahmenbedingungen, die das Mieter-Vermieter-Dilemma lösen, [...]. Derzeit bestehen falsche Anreize für Vermieter, auf Energiesparmaßnahmen zu verzichten, da die Kosten [für das unwirtschaftliche Energieverhalten] über die Nebenkosten [z.B. Heizkosten] von Mietern getragen werden. Ansatzpunkte liefern Anreize für die Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen in Mietshäusern. [...]

„**Abwrackprämien**“ für alte, ineffiziente Elektrogeräte würden Verbraucher motivieren, alte Geräte abzugeben und neue, effiziente anzuschaffen. In einigen Regionen bieten Stadtwerke eine solche Prämie, sie sollte aber flächendeckend eingeführt und entsprechend beworben werden.

Energieberatungen von Unternehmen und Privathaushalten sollten kostenfrei und bundesweit – möglicherweise sogar verpflichtend, ähnlich dem TÜV – durchgeführt werden.

Zu guter Letzt kann auch der **Staat selbst beim Energiesparen** wesentlich mehr tun, beispielsweise durch [...] intelligente Systeme für öffentliche Straßenbeleuchtung und Effizienzmaßnahmen plus Energiemanagement in öffentlichen Gebäuden.

(Quelle: Karin Adolph, <http://www.co2online.de/klima-schuetzen/energiewende/energiewende-effizienzsteigerung-energiesparen/>)

Aufgaben

1. Erkläre, warum Aufklärungen zur Wichtigkeit des Energiesparens (z.B. zum Standby Modus) nicht eine gewünschte Verhaltensänderung bewirken. Führe dabei auf, wie das insbesondere die Wirtschaftswissenschaften begründen.

2. Beschreibe, durch welche Anreize energiesparendes Verhalten angespornt werden kann.
